



NIEDERSCHRIFT

7. Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr und des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode VIII 2006/2011

am	7. Februar 2011
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:15 Uhr
Ende	20:55 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Burger, Stephan
Engelmann, Robert
Fischer, Willi
Girardi, Donato
Hofmann, Doris
Reitz-Gottschall, Angelika

CDU-Fraktion

Gügel, Erwin
Hofert, Michael-Jörg
Köhler, Lutz
Mager, Marcus
Pohl, Edgar
Reitz, Christa

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Geertz, Matthias
Petri, Heinz-Ludwig
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Schmidt, Jörg
Störmer, Gerd

Präsidium

Stadtverordnetenversammlung

Dittrich, Manfred
Hasenauer, Josef
Spätling-Slomka, Dorothea

Magistrat

Becker, Ernst-Ludwig

Höll, Herbert
Jahns, Manfred
Klein, Jutta
Möllmann, Martin
Rohrbach, Peter
Röhrig, Reinhold
Thalheimer, Werner
Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Pittaro, Antonio
Didonna Schnellbacher, Maria

Seniorenbeirat

Fischer, Willi

Behindertenbeauftragter

Baron, Norbert

Schriftführer

Wesp, Frank

Verwaltung

Bartosch, Luise
Merlau, Jürgen
Lachnit, Petra
Reif-Myrzik, Monika
Wigand, Klaus

Presse

Darmstädter Echo: Wickel, Marc

Gäste

Frau Worgull
Herr Birli von „Bauen für Griesheim“

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Herr Köhler übernimmt die Sitzungsleitung, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr und des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.10.2010	
2. Bebauung des Bereiches Darmstädter Straße 20 (Dalles) mit seniorenge- rechten Wohnungen, nach dem Modell "Bauen für Griesheim"	VIII/0654/5
3. Antrag auf Abweichung von der Stellplatzsatzung; Ehemaliges Weinhaus Hamm, Kreuzstraße 21	VIII/1196/1
4. Hauptstraße Gräfenhausen - Straßenbauarbeiten	VIII/1181/1
5. Neubau Brücken durch Deutsche Bahn AG	VIII/1190/1

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr und des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.10.2010

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 14.10.2011 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Bebauung des Bereiches Darmstädter Straße 20 (Dalles) mit seniorengerechten Wohnungen, nach dem Modell "Bauen für Griesheim"

Drucksache: VIII/0654/5

Herr Köhler begrüßt zum Tagesordnungspunkt die Kaufinteressentin für das alte Schulgebäude, Frau Worgull und Herrn Birli von der „Bauen für Griesheim AG“.

Bürgermeister Rohrbach erläutert den aktuellen Sachstand zur Bebauung des Bereiches Darmstädter Straße 20. Der Fachbereichsleiter der Technischen Verwaltung, Herr Wigand, stellt den Ausschussmitgliedern zwei weitere Planvarianten zur Bebauung und Gestaltung des Bereiches unter Berücksichtigung der Beibehaltung der alten Schule vor. Besonderes Merkmal dieser Varianten ist eine Wegeführung um das Gebäude herum. Die Planskizzen sind dieser Niederschrift als Anlagen beigefügt.

Frau Worgull erläutert dem Ausschuss das von ihr beabsichtigte Vorhaben und die Nutzungsvorstellungen. Das alte Schulgebäude soll in seiner Struktur erhalten bleiben.

In der anschließenden Diskussion wird besonders darauf hingewiesen, die Ergebnisse des derzeit in der Beratung befindlichen Verkehrsentwicklungsplanes und die Ergebnisse des Arbeitskreises Darmstädter Straße bei der Umplanung des Bereiches zu berücksichtigen.

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, bis zur Vorlage einer konkreten Nutzungsplanung für das Gebäude sowie einer Planung zur Platzgestaltung die Vorlage im Ausschuss zu belassen.

Zur Beratung der Fraktionen unterbricht der Ausschussvorsitzende um 20.05 Uhr die Sitzung für 5 Minuten. Die Sitzung wird um 20.10 Uhr fortgesetzt.

Herr Köhler lässt zunächst über den Antrag der SPD-Fraktion auf Belassung der Drucksache im Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

6	Ja-Stimmen	(6 SPD)
10	Nein-Stimmen	(6 CDU, 4 ALW)
2	Enthaltungen	(2 FWW)

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Der Ausschussvorsitzende lässt anschließend über die Beschlussempfehlung des Magistrates abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Verkauf des alten Schulgebäudes, Darmstädter Straße 20, mit einem neu zu bildendem Grundstück von ca. 660 m², an Frau Christiane Worgull, zu. Der Verkauf erfolgt zum Bodenrichtwert von 305 €/ m² Grundstücksfläche, (analog dem Angebot an „Bauen für Griesheim“ für das Ärztehausgrundstück).
2. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Wegfall des Ärztehauses und der Einbeziehung des alten Schulgebäudes in die Neuplanung zu.

Abstimmungsergebnis:

12	Ja-Stimmen	(6 CDU, 4 ALW, 2 FWW)
6	Enthaltungen	(6 SPD)

Tagesordnungspunkt 3

Antrag auf Abweichung von der Stellplatzsatzung;

Ehemaliges Weinhaus Hamm, Kreuzstraße 21

Drucksache: VIII/1196/1

Bürgermeister Rohrbach teilt mit, dass die beantragte Abweichung von der Stellplatzsatzung rechtlich nicht zulässig ist.

Der Magistrat hat daher in seiner Sitzung am 01.02.2011 die Drucksache VIII/1196/1 – Antrag auf Abweichung von der Stellplatzsatzung; ehemaliges Weinhaus Hamm, Kreuzstraße - zurückgezogen.

Tagesordnungspunkt 4

Hauptstraße Gräfenhausen - Straßenbauarbeiten

Drucksache: VIII/1181/1

Bürgermeister Rohrbach erläutert die Vorlage.

Nach eingehender Diskussion wird eine getrennte Abstimmung zu den folgenden Beschlussvorschlägen beantragt:

„Die Hauptstraße/Wixhäuser Straße wird im Zuge einer Kanalsanierung im Jahr 2013 neu gestaltet. Vorab ist die K165 im Ortsbereich Gräfenhausen im Tausch mit dem Münchweg ins städtische Eigentum zu übernehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Verhandlungen mit dem Landkreis durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis:

12	Ja-Stimmen	(4 ALW, 2 FWW, 6 SPD)
2	Nein-Stimmen	(2 CDU)
2	Enthaltungen	(4 CDU)

„Die Ergebnisse des Verkehrsentwicklungsplanes für den Bereich Hauptstraße/ Wixhäuser Straße sind bei der Neugestaltung der Straßen zu berücksichtigen.“

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 ALW, 6 SPD)
2 Enthaltungen (2 FWW)

„Die Entwurfsplanung ist der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen (6 CDU, 3 ALW, 2 FWW, 6 SPD)
1 Enthaltung (1 ALW)

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Die Hauptstraße/Wixhäuser Straße wird im Zuge einer Kanalsanierung im Jahr 2013 neu gestaltet. Vorab ist die K165 im Ortsbereich Gräfenhausen im Tausch mit dem Münchweg ins städtische Eigentum zu übernehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Verhandlungen mit dem Landkreis durchzuführen.
2. Die Ergebnisse des Verkehrsentwicklungsplanes für den Bereich Hauptstraße/ Wixhäuser Straße sind bei der Neugestaltung der Straßen zu berücksichtigen.
3. Die Entwurfsplanung ist der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

**Tagesordnungspunkt 5
Neubau Brücken durch Deutsche Bahn AG
Drucksache: VIII/1190/1**

Der Sachverhalt wird von Bürgermeister Rohrbach erläutert. Zu Ziffer 4 des Beschlussvorschlages teilt Bürgermeister Rohrbach mit, dass sich nach einer Auskunft der Deutschen Bahn AG die geschätzten Zusatzkosten für die Auslegung der Hochtanner Brücke für eine Straßenbahntrasse auf ca. 600.000,00 € belaufen.

Von der FWW-Fraktion wird folgender Zusatzantrag gestellt:

- „a) Der Magistrat wird beauftragt, bei der Deutschen Bahn AG zu beantragen,
- dass die derzeitige „Wixhäuser Brücke“ nach dem Abriss nur noch als Fuß- und Radwegbrücke wieder aufgebaut wird.
 - dass die derzeitige „Bauernbrücke“ soweit verbreitert wird, dass ein gegenläufiger Fahrzeugverkehr für Busse und PKW möglich ist.
- b) Der Magistrat wird außerdem beauftragt, mit der Deutschen Bahn zu verhandeln, wie die Ersparnisse durch die Herstellung der o. g. Brücken mit den Mehrkosten bei der Arheilger und Hochtanner Brücke verrechnet werden können.“

Zu den verkehrlichen Auswirkungen dieses Zusatzantrages soll im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplanes durch das bearbeitende Büro von Mörner und Jünger eine Beurteilung erfolgen.“

Der Zusatzantrag der FWW-Fraktion wird unter Ziffer 5 in die Abstimmung der Beschlussvorlage einbezogen. Die SPD-Fraktion beantragt zu Ziffer 4 eine getrennte Abstimmung.

Ausschussvorsitzender Köhler lässt über die Ziffern 1 bis 3 des Beschlussvorschlages aus der Drucksache VIII/1190/1 sowie den Zusatzantrag der FWW-Fraktion (Ziffer 5) abstimmen:

1. Die Deutsche Bahn AG wird beauftragt, die Planungen für die Erweiterung der Hochtanner Brücke, der Brücke über die BAB in der Arheilger Straße sowie die Verlängerungen der Bachverrohrungen in Gräfenhausen, im Rahmen ihres Projektes ICE Strecke, mit durchzuführen.
2. Die Stadt Weiterstadt verpflichtet sich, die Mehrkosten für die Bauwerke von ca. 1.010.000,00 € mittelfristig bereitzustellen.
3. Eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung ist mit der Bahn abzuschließen.
5. a) Der Magistrat wird beauftragt, bei der Deutschen Bahn AG zu beantragen,
 - dass die derzeitige „Wixhäuser Brücke“ nach dem Abriss nur noch als Fuß- und Radwegbrücke wieder aufgebaut wird.
 - dass die derzeitige „Bauernbrücke“ soweit verbreitert wird, dass ein gegenläufiger Fahrzeugverkehr für Busse und PKW möglich ist.b) Der Magistrat wird außerdem beauftragt, mit der Deutschen Bahn zu verhandeln, wie die Ersparnisse durch die Herstellung der o. g. Brücken mit den Mehrkosten bei der Arheilger und Hochtanner Brücke verrechnet werden können.“

Zu den verkehrlichen Auswirkungen dieses Zusatzantrages soll im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplanes durch das bearbeitende Büro von Mörner und Jünger eine Beurteilung erfolgen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Im Anschluss daran lässt er über die Ziffer 4 des Beschlussvorschlages aus der Drucksache VIII/1190/1 abstimmen:

4. Die Tragfähigkeit der Hochtanner Brücke ist für die Befahrung mit einer Straßenbahn auszuliegen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 ALW, 2 FWW,)
6 Nein-Stimmen (6 SPD)

Der Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Die Deutsche Bahn AG wird beauftragt, die Planungen für die Erweiterung der Hochtanner Brücke, der Brücke über die BAB in der Arheilger Straße sowie die Verlängerungen der Bachverrohrungen in Gräfenhausen, im Rahmen ihres Projektes ICE Strecke, mit durchzuführen.
2. Die Stadt Weiterstadt verpflichtet sich, die Mehrkosten für die Bauwerke von ca. 1.010.000,00 € mittelfristig bereitzustellen.

3. Eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung ist mit der Bahn abzuschließen.
4. Die Tragfähigkeit der Hochtanner Brücke ist für die Befahrung mit einer Straßenbahn auszuliegen.
5. a) Der Magistrat wird beauftragt, bei der Deutschen Bahn AG zu beantragen,
 - dass die derzeitige „Wixhäuser Brücke“ nach dem Abriss nur noch als Fuß- und Radwegbrücke wieder aufgebaut wird.
 - dass die derzeitige „Bauernbrücke“ soweit verbreitert wird, dass ein gegenläufiger Fahrzeugverkehr für Busse und PKW möglich ist.b) Der Magistrat wird außerdem beauftragt, mit der Deutschen Bahn zu verhandeln, wie die Ersparnisse durch die Herstellung der o. g. Brücken mit den Mehrkosten bei der Arheilger und Hochtanner Brücke verrechnet werden können.“

Zu den verkehrlichen Auswirkungen dieses Zusatzantrages soll im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplanes durch das bearbeitende Büro von Mörner und Jünger eine Beurteilung erfolgen.

Lutz Köhler
Vorsitzender
Ausschusses für
Stadtentwicklung,
Umwelt und Verkehr

Heinz-Ludwig Petri
Vorsitzender
Haupt- und
Finanzausschusses

Frank Wesp
Schriftführer